



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
Postfach 76 01 06, D - 22051 Hamburg

Amt für Soziales
Abteilung Rehabilitation und Teilhabe
Teilhabe am Arbeitsleben SGB IX, Vertrags-
recht der Eingliederungshilfe,
Soziale Entschädigung

SI 42
Referatsleitung Dr. Dirk Mellies
info-sbs@basfi.hamburg.de

Hamburger Str. 47
D - 22083 Hamburg

Info zur Eingliederungs-Hilfe in Leichter Sprache

Sie können neue Angebote wählen.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie bekommen Eingliederungs-Hilfe
in einer **Sonstigen Beschäftigungs-Stätte**.

Das heißt:

Sie nutzen 1 von diesen Angeboten:

- ARINET
- Das Rauhe Haus
- Impuls Provida
- Projekt Individuelle Arbeits-Begleitung
- Integrations-Praktikum
- Startpunkt Job
- Pestalozzi-Stiftung Hamburg
- Oder Rosenblatt und Fabeltiere



Was ändert sich?

Das Angebot gibt es nur noch
bis zum **31. Dezember 2018**.

Aber:

Sie können **neue** Angebote wählen.

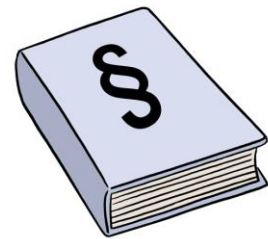


Hier stehen Infos zu den neuen Angeboten:

Es gibt ein neues Gesetz.

Das Gesetz heißt:

Bundes-Teilhabe-Gesetz.



Im Gesetz steht:

Es gibt **neue** Angebote.

Sie können die Angebote **selbst wählen**.

Die Angebote müssen zu Ihnen passen.

Das Gesetz unterscheidet:

- Angebote zur **Teilhabe am Arbeits-Leben**.
Das ist zum Beispiel ein Arbeits-Platz
in der Werkstatt oder in einer Firma.
- Und Angebote zur **Sozialen Teilhabe**.
Das sind zum Beispiel Angebote
in einer Tages-Förder-Stätte.

Erst entscheidet das Gesetz:

- Ob Sie Angebote zur **Teilhabe am Arbeits-Leben** nutzen können.
- Oder Angebote zur **Sozialen Teilhabe**.

Das Gesetz hat entschieden:

Sie können Angebote zur **Teilhabe am Arbeits-Leben** nutzen.

Dann können Sie diese Angebote wählen:

- **Weiterhin:**

Sie können einen Arbeits-Platz wählen:

In einer Werkstatt für Menschen
mit Behinderung.



Oder Sie können einen Arbeits-Platz
in einer Firma suchen.

Oder in einem Amt.

Und eine Person, die Sie unterstützt.



Das Angebot heißt: **Budget für Arbeit**.

Budget spricht man so: Büd-schee.

- Es soll noch mehr Arbeits-Angebote geben.

Nicht in der Werkstatt.

Und **nicht** in der Firma oder im Amt.

Die neuen Angebote heißen:

Andere Leistungs-Anbieter

Diese Angebote gibt es in Hamburg **noch nicht**.

Das Gesetz hat entschieden:

Sie können Angebote zur **Sozialen Teilhabe** nutzen.

Dann können Sie diese Angebote nutzen:

- **Weiterhin:**

Sie können Angebote in einer

Tages-Förder-Stätte wählen.

Die Angebote sind für Menschen

Mit einer geistigen Behinderung.

Wenn die Menschen viel

Unterstützung brauchen.



- Und es soll ein **neues** Angebot geben.

Das Angebot ist für Menschen,

die eine seelische Behinderung haben.

Wenn die Menschen viel

Unterstützung brauchen.

Das Angebot heißt:

Teilhabe am arbeitsweltlichen Kontext

Das kurze Wort dafür ist: **TaK**.

Das Angebot soll Ihnen helfen:

Dass Sie besser am Leben teilhaben können.

Und dass Sie vielleicht bald arbeiten können.

Wie geht es weiter?

Wenn Sie neue Angebote wählen.
Zum Beispiel in einer anderen Einrichtung.
Dann soll das für Sie einfach gehen.
Alles soll gut für Sie passen.



Die Fach-Leute in Ihrer Einrichtung
können Sie gut beraten:

- Welche Angebote können Sie nutzen?
- Wie können Sie die Angebote auswählen?



Haben Sie noch Fragen?

Sie können zu einer Beratungs-Stelle gehen.
Es gibt eine Liste im Internet:
Mit Infos, Adressen und Telefon-Nummern.



Die Internet-Adresse ist:

www.teilhabeberatung.de/de-ls/

Sie können auch unser Amt fragen.
Sie können uns eine E-Mail schicken:

info-sbs@basfi.hamburg.de



Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dirk Mellies

Das Büro für Leichte Sprache Kiel
hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.
www.leichtesprache-kiel.de

Die Prüfergruppe der Vorwerker Diakonie hat den Text geprüft.

Die Bilder sind von: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Zeichen für Leichte Sprache ist von: Inclusion Europe.